

Je zwei Abteilungs-siege für Märchler und Höfner Landwirte

An der Bruna BS vom vergangenen Wochenende stellten 18 Schwyzer Tierhalter insgesamt 24 Tiere aus. Trotz deutlich mehr Tieren aus dem inneren Kantonsteil griffen sich die Ausserschwyzer mehr Podestplätze ab.

von Silvia Gisler

Was für ein sensationelles zweites Bruna-Wochenende! Die drei Ausserschwyzer Landwirte Armin Schatt (Feusisberg), Kevin Züger (Vorderthal) und Thomas Sigrist (Wollerau) reisten mit insgesamt fünf Tieren an die Bruna der Brownswiss-Tiere auf das Stierenmarktareal in Zug. Natürlich haben sich die Bauern ein gutes Abschneiden erhofft. Schliesslich sei die Bruna so etwas wie «die Olympischen Spiele unter den Braunviehzüchtern» – halt einfach die «beste Ausstellung der Schweiz», wie manch ein Züchter verlauten liess. In Anbetracht dieser Tatsachen und der Top-Konkurrenz ist es umso schöner, dass vier der fünf Ausserschwyzer Tiere von den Experten auf den ersten Platz ihrer Abteilung gewählt wurden. Und nicht nur das: Armin Schatt durfte sich mit Castelli BS Phil Phoenix am Ende gar noch über den dritten Platz und somit



Kevin Züger mit Freundin Maya und den Kindern Andreas, Sonja und Baby Marina zeigen stolz die Erstplatzierte Carly Blondi. Bild zvg



Der Feusisberger Armin Schatt freut sich über den dritten Platz bei der Junior-Champion-Wahl mit Castelli BS Phil Phoenix. Bild Robert Alder/Schweizer Bauer

die Ehrenerwähnung bei der Junior-Champion-Wahl freuen.

Für Armin Schatt ist das mehr als erwartet. «Ich hätte nie damit gerechnet, dass es an der Bruna zu so einem tollen Resultat reicht», sagt er. Obwohl man insgeheim natürlich immer hofft, einen besonderen Titel zu gewinnen. Aber seit zwei Jahren habe man kaum mehr andere Tiere

gesehen ausser der eigenen. Man wusste also nicht, was die «Konkurrenz» macht. Und Hand aufs Herz: Die Qualität der Ausstellungstiere sei unglaublich stark gewesen, findet auch der Vorderthaler Kevin Züger. «Ich bin sehr glücklich, gleich zwei erste Plätze erreicht zu haben.» Vor allem der Umstand, dass beide Siegerinnen durch Natursprung und nicht vom «Köfferli-Muni» gezeugt wurden, lässt

seinen Stolz noch grösser werden. Er gibt aber auch zu, dass er schon ein bisschen mit dem Schönteuter- oder dem Senior-Champion-Titel geliebäugelt habe. Daraus wurde aber nichts.

Für Thomas und Franz Sigrists Rind Barca Baccardi reichte es zum 8. Rang in der Abteilung.

Die drei Ausserschwyzer traten aber nicht als einzige Bauern für den

Kanton Schwyz an. Insgesamt wurden 18 verschiedene Schwyzer Tierhalter in der Rangliste aufgeführt. Sie präsentierten total 24 Kühe und Rinder, wovon sieben einen Podestplatz erreichten. Neben Schatt durfte sich auch der Bennauser Beat Rohr über eine Spezialwertung freuen: Er erreichte den dritten Platz beim «More than Milk Award».

Das Hochzeitsfest nochmals erleben

Feiern Sie erneut Ihren ganz speziellen Tag und erleben Sie ihr Hochzeitsfest noch einmal: am Gala-Abend vom 18. Juni. Beste Gelegenheit, Ihr Brautkleid, Ihren Hochzeitsanzug oder Ihr Gala-Outfit wieder einmal auszuführen. Wir starten mit einem «Diamant-Apéro» in den Räumlichkeiten der Schmuckmanufaktur Meister. Ein Fotograf hält dabei die schönsten Momente fest. Weiter geht es mit dem Hochzeitsmenü und der Hochzeitstorte im Restaurant Erlenmoos. Durch den Abend führt Komiker Niko Formanek. Er spricht über 30 Jahre Ehe, Kinder und andere Baustellen. Ausserdem: Tanzen Sie zu Sandro Hoffmanns Klängen.

Der Gala-Abend findet am Samstag, 18. Juni, um 17 Uhr in der Schmuckmanufaktur Meister statt. Anmeldungen nimmt bis 10. Juni Maya Eggenberger, Hochbauamt, Gemeinde Wollerau, E-Mail Maya.Eggenberger@wollerau.ch, entgegen.

Kulturkommission Wollerau

Senioren-Langlauf- und Wandergruppe trifft sich

Am Donnerstag, 14. April, starten wir mit einer Nachmittagswanderung in die Sommersaison. Wir fahren um 12.45 Uhr ab Schwyz Zentrum und um 12.58 Uhr ab Brunnen mit dem Bus 502 nach Weggis. Für die Fahrkarte ist jeder Teilnehmende selber zuständig. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung bis heute Abend um 19 Uhr an Maria Suter, Telefon 041 811 30 68.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns zu einem Spielnachmittag ab 13.45 Uhr im Restaurant Erlen in Ibach. Bei Unklarheit gibt Telefon 086 041 10 35 Auskunft.

Senioren-Langlauf- und Wandergruppe Kanton Schwyz

«Gemeinsam haben wir mehr Überzeugungskraft»

Als neue Präsidentin des Frauennetzes Kanton Schwyz will Diana de Feminis vermehrt die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen suchen.

Das Frauennetz Kanton Schwyz setzt sich für Diversität in politischen und wirtschaftlichen Gremien im Kanton Schwyz ein. Umso erfreulicher ist es, dass auch der Vorstand an Diversität kaum zu überbieten ist: Von den neun Vorstandsfrauen ist die jüngste 21, die älteste 59 Jahre alt. Nebst der Schweiz haben die Frauen ihre Wurzeln in Italien, Indien, Pakistan, Schweden, Deutschland und im Kosovo. Sie wohnen in allen Ecken des Kantons Schwyz, zwei sogar ausserhalb der Kantonsgrenze. Von Beruf sind sie Grafikerin, Psychologin, Betriebsökonomin, Geschäftsleiterin, Versicherungsberaterin, Berufskundelehrperson, Journalistin, Event-Managerin, eine Frau ist Studentin. Sie leben als Single, im Konkubinat, in der Ehe oder in einer Patchworkfamilie. Einige von ihnen engagieren sich politisch. So verschieden ihre Lebensentwürfe auch sind, sie eint der Vorsatz, gemeinsam Frauen zu fördern, sie sichtbar zu machen und ihren Anliegen Gehör zu verschaffen.

Drei neue Vorstandsmitglieder

Seit vergangener Woche steht das Frauennetz Kanton Schwyz unter neuer Führung. Diana de Feminis, Morschach, wurde an der 21. Generalversammlung, die ausschliesslich im Kreise des Vorstands und der Revisorinnen stattfand, zur neuen Präsidentin gewählt. Sie hatte den Verein ein Jahr lang interimistisch gemeinsam mit Claudia Hiestand im Co-Vizepräsidium geführt. Claudia Hiestand wurde ebenso wie Kassierin Helena Glamheden für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Neu zum Vorstand stossen Anjum Amirtham, Altendorf, Eva Fankhauser, Wangen, und Michèle Aschwanden, Weggis.



Der neue Vorstand des Frauennetzes Kanton Schwyz: (v.l.) Claudia Hiestand, Michèle Aschwanden, Helena Glamheden, Fabienne Suter, Pranvera Dushi, Diana de Feminis, Katja Aldi und Anjum Amirtham. Es fehlt Eva Fankhauser. Bild zvg

Christine Hofstetter aus Lachen tritt in die Fussstapfen von Revisorin Marianne Christen aus Merlischachen, die nach drei Jahren zurücktrat. Alle Traktanden wurden von den Mitgliedern im Rahmen der schriftlichen Abstimmung mit grosser Mehrheit angenommen.

Frauen fürs Netzwerken begeistern

Die neu gewählte Präsidentin Diana de Feminis gab in ihrer Antrittsrede ihrer Freude Ausdruck, ihre Aufgabe mit einem breit aufgestellten Vorstand

in Angriff nehmen zu können. «Diese Diversität bringt uns viel an Ideen, Fähigkeiten und Meinungen.» Mit Blick in die Zukunft sagte sie, weiterhin die Verbindung mit anderen Organisationen suchen zu wollen, wie der Verein dies im vergangenen Jahr bereits intensiv getan hatte. «Gemeinsam haben wir mehr Überzeugungskraft.» Ausserdem läge ihr viel daran, herauszufinden, was die Mitglieder wollten und was ihnen gut tue. Sie selbst habe durch ihr bisheriges Engagement im Vorstand des Frauennetzes

Kanton Schwyz viel gelernt. «Es hat mich bestärkt und ermutigt, hinzustehen und Position zu beziehen. Ich liebe das Vernetzen. Es ist ein echter Mehrwert, und ich hoffe, dass wir es vielen anderen Frauen schmackhaft machen können.»

Das Frauennetz Kanton Schwyz bietet das ganze Jahr über verschiedene Anlässe an, die auch Nicht-Mitgliedern offenstehen. Einzelheiten dazu sind unter www.frauennetzschwyz.ch zu finden.

Frauennetz Kanton Schwyz